



magazin

Jetzt **Newsletter** abonnieren und monatlich Veranstaltungshinweise erhalten:
www.keb-speyer.de/service/newsletter

AUSGABE

01

JANUAR -
APRIL
2025



Religion
Glaube
Kirche



Politik
Gesellschaft
Geschichte



Kunst
Kultur
Musik



Familie
Erziehung
Partnerschaft



Spiritualität
Kreativität
Persönlichkeit



Ökologie
Nachhaltigkeit
Klimaschutz



Pädagogik
Soziales
Psychologie



Lebenshilfe
Gesundheit
Sport



Naturwissenschaft
Technik
Digitales

VORWORT

Kia Orana!

Kennen Sie die Cookinseln?

Sie zählen sowohl hinsichtlich der Fläche als auch der Einwohnerzahl zu den kleinsten Staaten der Welt. Und sie liegen – aus europäischer Sicht – fast weitest möglich entfernt auf der „anderen“ Seite der Erde: In der Südsee. Nachbarländer sind Tonga, Französisch-Polynesien und Samoa. Vor dem inneren Auge entstehen nun vielleicht Bilder von Korallenriffen, Palmen, weißen Stränden und weitem Meer. Diese Bilder sind nicht falsch (und im europäischen Winter vielleicht sogar wärmend) – aber natürlich ist dies nicht alles, was es über die Inseln zu berichten gibt. Im Jahr 1893, z. B., hatten auf den Cookinseln Frauen erstmals weltweit Wahlrecht. Und nun, 2025, stehen die Frauen der Cookinseln wieder weltweit im Mittelpunkt, denn sie haben die Inhalte für den Weltgebetstag der Frauen erarbeitet und für den Gottesdienst liturgisch gestaltet – mit ihren kulturellen, ökologischen, gesellschaftlichen, geistlichen und politischen Themen. In den kommenden Wochen werden in zahlreichen Seminaren die Gottesdienste zum Weltgebetstag

vorbereitet. An vielen Orten in der Pfalz ist eine Teilnahme möglich und kann frau den Blick auf eine Weltregion richten, die – wiederum aus europäischer Perspektive – gewöhnlich überhaupt nicht im Blick ist. Auf der folgenden Seite gibt es Hinweise zu den Vorbereitungsseminaren.

Und „Kia Orana!“, der einleitende Gruß? Er stammt aus der Sprache der Maori und ist auf den Cookinseln mehr als ein simples „Hallo!“. Es ist ein herzlicher Wunsch für ein langes und erfülltes Leben. Es ist ein alltäglicher Ausdruck guten Willens.

Was für ein schöner Start ins neue Jahr.

Ihr Ingo Faus
Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung
und Hochschulen



EMPFEHLUNG DER REDAKTION

Kunst vor Ort

Marc Chagall – Die Heilige Schrift

Es gibt nahezu 500 Werke Marc Chagalls im Besitz des Saarlandmuseums! Dabei handelt es sich ausnahmslos um Graphiken, das mindert aber keineswegs die Bedeutung dieses Konvoluts: Für Chagall (1887–1985) waren seine Papierarbeiten nämlich ebenso wichtig wie die Malerei oder die Glasbilder. In Saarbrücken finden sich insbesondere Illustrationen zu Werken der Weltliteratur, darunter auch zur Bibel. In Zyklen hat er Inhalte des Alten Testaments verbildlicht und sie dabei in seinem visionären Stil neugeschaffen. Mehr als 100 Darstellungen zur Bibel werden zu sehen sein. Wir besichtigen und genießen die Ausstellung.

Termin: Mittwoch, 5. Februar 2025, 18:15 Uhr
Referent*in: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker Uni Saarbrücken
Ort: 66121 Saarbrücken, Bismarckstraße 11–16, Moderne Galerie des Saarlandmuseums
Kosten: 6,- €, zzgl. Museumseintritt
Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/96305-16, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

SONDER-PROGRAMME ZUM BESTELLEN

➤ KEB Saarpfalz

➤ Studienreisen

Bitte beachten Sie auch die Bildungsangebote in den Pfarrgemeinden, den Bildungshäusern, den Familienbildungsstätten und die Angebote der Verbände, wie auch den Veranstaltungskalender der KEB auf der Homepage www.keb-speyer.de.



Vorbereitungsseminare zum Weltgebetstag

Wunderbar geschaffen!

Der Weltgebetstag nimmt die ganze Welt in den Blick und ermöglicht es, von anderen Kulturen und Konfessionen zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Er ist somit eine große ökumenische Solidaritätsbewegung. In diesem Jahr laden uns Frauen aus den Cookinseln ein, inspiriert vom biblischen Motto „wunderbar geschaffen!“ dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.

In zahlreichen Seminaren befassen wir uns mit dem diesjährigen Thema und bereiten den Weltgebetstag vor.

Orte und Zeiten finden Sie hier bzw. über den QR-Code.

Termine: 7. Januar – 7. Februar 2025

Referent*in: ökumenische Teams aus Bistum und Landeskirche

Ort: zahlreiche Orte in Pfalz und Saarpfalz sowie online

Kosten: 10,- € ganztags bzw. 5,- € halbtags

Kontakt: Frauenseelsorge, Tel.: 06232/102-328, Mail: frauen@bistum-speyer.de



Sechsmonatiger Kurs zur Hospizarbeit

Betreuung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der häuslichen Umgebung

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen (z.B. in der Hospizbewegung) engagieren, die ihre Pflegesituation zu Hause verbessern und entlasten, die sich aus privaten oder beruflichen Gründen mit dem Thema „schwere Krankheit, Sterben und Tod“ auseinandersetzen und/oder ihre Kenntnisse hierzu vertiefen wollen.

Inhalte: Pflegebedürftigkeit und Sterben, Krankheitsbilder und -therapien, pflegerische Tätigkeiten zu Hause, Schmerztherapie/Palliativmedizin, spirituelle und religiöse Aspekte, ethische Fragestellungen, Trauer, soziale Situation (Pflegegrade, Sozialleistungen, ...), Hospizarbeit (Begriffe, Anliegen, Arbeitsweisen, ...), die Pflegeperson (Leistungsfähigkeit und Grenzen), Trauerbegleitung, juristische Fragen (Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht), Umgang mit Angehörigen, Wahrnehmung und Kommunikation mit und bei schwerstkranken Menschen, persönliche Kraftquellen, Bestattung

Termin: Info-Abend: Dienstag, 14. Januar 2025, 19:00 Uhr

Kursbeginn: Dienstag, 21. Januar 2025, 19:00 Uhr

Leitung: Gabriele John-Neumann, Hospizkordinatorin
Ort: 66386 St. Ingbert, Kaiserstraße 63, Caritas-Zentrum Saarpfalz

Kosten: 310,- € Kursgebühr, zzgl. 50,- € Verpflegungspauschale, ggf. kann die Kursgebühr bei den gesetzlichen Pflegekassen geltend gemacht werden.

Hinweis: Bitte fordern Sie den Flyer an.

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/96305-16, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de



Einführungskurs in vier Modulen

Focusing

Focusing ist sowohl im Selbstmanagement als auch in der Psychotherapie, Beratung, Seelsorge, Sozialarbeit, Lehre und in kreativen Berufen anwendbar. Focusing ist aus wissenschaftlich fundierter Forschung entstanden. Der Prozess ist auch erprobt bei psychosomatischen Symptomen und posttraumatischen Erfahrungen. Focusing verbindet meditative und spirituelle Ansätze für eine beziehungs- und lösungsorientierte Arbeit. Ziele des Kurses: Kennenlernen der Basiskonzepte und Trainieren der Basismethoden; Anwenden von Focusing für sich selbst (Selbst-Focusing) und mit anderen: Transfer in persönliche und berufliche Situationen. Wir verbinden den Einführungskurs Focusing mit einer Einführung in die christliche Kontemplation nach Franz Jalics und Tai-Chi-Elementen. Diese Weiterbildungsveranstaltung ist zur Bildungsfreistellung anerkannt.

Die Zertifizierung bei der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz ist erfolgt.

Termine: Modul 1: 15. – 19. Januar 2025

Modul 2: 19. – 23. März 2025

Modul 3: 25. – 29. Juni 2025

Modul 4: 8. – 12. Oktober 2025

Referent*in: Pater Johann Spermann SJ, München
Ulrike Gentner, stell. Direktorin des Heinrich Pesch Hauses, Ludwigshafen

Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 229, Heinrich Pesch Haus

Kosten: 2.080,- € zzgl. Unterkunft/Verpflegung in Höhe von 490,- € pro Modul

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175, Mail: anmeldung@hph.kirche.org



RINGVORLESUNG „ANTISEMITISMUS: GESTERN, HEUTE – UND MORGEN IMMER NOCH?“

➤➤ Gestern, heute und morgen immer noch? Geschichte und Gegenwart der Diskriminierung und der Verfolgung von Jüdinnen und Juden haben viele Facetten. Antisemitische Haltungen waren und sind weit verbreitet und Übergriffe gegen Menschen jüdischen Glaubens und jüdische Einrichtungen und Institutionen nehmen in Deutschland (wieder) zu. In einer öffentlichen Ringvorlesung untersucht die RPTU Kaiserslautern-Landau historische Wurzeln antisemitischer Haltungen, die in nicht geringem Umfang christlich und islamisch begründet wurden. Daneben widmen sich einige Vorlesungen aktuellen Aspekten des Antisemitismus.

Alle Vorlesungen können kostenfrei besucht werden.

Sie finden statt im Campus Landau der RPTU Kaiserslautern-Landau, Bürgerstraße 23, 76829 Landau, Seminarraum neben Mensa und Festsaal. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Vertiefte Informationen zu den einzelnen Terminen gibt es auf www.keb-speyer.de.

Die folgenden Veranstaltungen schließen eine Reihe ab, die im Oktober 2024 begonnen wurde.



Vorlesungsreihe

Der Umgang mit antisemitischen Symbolen im Schulalltag

Referent*in: Prof. Dr. Francesca Vidal, Universität Landau

Termin: Mittwoch, 8. Januar 2025

Antisemitismus aus der Sicht von Zeitgenossen

Referent*in: David Rosenberg, Vorsitzender der jüdischen Studierendengemeinschaft Hinenu

Termin: Mittwoch, 15. Januar 2025

Das christliche Gottesbild:

Anlass für Antisemitismus oder Chance und Konzept zu seiner Abwehr?

Referent*in: Prof. Dr. Wolfgang Pauly, Universität Landau

Termin: Mittwoch, 22. Januar 2025



GEDENKARBEIT

» Jährlich zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet in Speyer unter dem Motto „Erinnern – Gedenken – Mahnen“ eine Gedenkstunde mit Begleitprogramm statt.

Die Shoah – der Völkermord an den europäischen Jüdinnen und Juden durch das nationalsozialistische Deutsche Reich – ist untrennbar mit den Konzentrations- und Vernichtungslagern Auschwitz verbunden, da alleine dort etwa eine Million Menschen jüdischen Glaubens fabrikmäßig ermordet wurden. Der 80. Jahrestag der Befreiung der Lager in Auschwitz ist Anlass, die Verfolgung und Vernichtung der Jüdinnen und Juden Europas thematisch in den Mittelpunkt der Gedenkstunde zu stellen.

„Erinnern – Gedenken – Mahnen“ ist eine Kooperation der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz, der Stadt Speyer, der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Katholischen Erwachsenenbildung Bistum Speyer.



Gedenkstunde

Erinnern – Gedenken – Mahnen

Termin: Montag, 27. Januar 2025, 18:00 Uhr

Mitwirkende: Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und Schüler*innen Speyerer Schulen

Ort: 67346 Speyer, Am Weidenberg 3, Synagoge Beith-Shalom der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz

Kosten: kostenfrei, um Spenden wird gebeten

Kontakt: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de



Konzert

„Schpilt a Frejlachs“ mit dem Ensemble „Naschuwa“

Naschuwa lädt ein zu einer musikalischen Reise in bekannte und unbekannte jüdische Welten, deren Reichtum immer wieder fasziniert. Im Programm „Schpilt a Frejlachs“ („Spielt eine fröhliche Melodie“) wechseln virtuose und balladeske Klezmerstücke, jiddische Lieder aus der Welt des

ost- und mitteleuropäischen Shtetls, aber auch des Ghettos, und eigene Kompositionen einander ab. Jüdischer Humor kommt dabei nicht zu kurz: Er ist eine Medizin, die das Leben leichter macht und es in seiner tiefsinnigen Seite reflektiert. Auch eine melancholische Spur zieht sich durch die Fröhlichkeit der Musik, denn nicht nur die jüdische Geschichte, sondern auch der menschliche Alltag kennt gute und schwere Tage. Musikalisch runden ein Hauch von Jazz und Ausflüge in den Orient und das alte und moderne Israel das Programm ab. Naschuwa ist seit mehr als drei Jahrzehnten Teil einer Erinnerungskultur, die sich gegen das Vergessen und Verdrängen einsetzt und zugleich die Vielseitigkeit jüdischer Kultur sichtbar macht und würdigt. Für das Konzert ist die Speyerer Ortsgruppe von Amnesty International Kooperationspartner.

Termin: Sonntag, 26. Januar 2025, 17:00 Uhr

Ensemble: Naschuwa

Ort: 67346 Speyer, Theodor-Heuss-Straße 24, Saal der Protestantischen Johanneskirche

Kosten: kostenfrei, um Spenden wird gebeten.



Synagogen- und Stadtführung

Synagoge und jüdisches Leben in Speyer

Speyer verfügt über eine reiche, fast 1.000-jährige Geschichte jüdischen Lebens. Die Führung greift das gesamte jüdische Erbe der SchUM-Gemeinde Speyer auf und erlaubt einen Einblick sowohl in das mittelalterliche als auch das gegenwärtige jüdische Leben der Stadt. Der Rundgang beginnt mit einer Führung in der 2011 eröffneten neuen Synagoge „Beith Shalom“ und führt anschließend in den Judenhof mit der mittelalterlichen Synagoge und dem Ritualbad. Der folgende Spaziergang durch die Speyerer Innenstadt lenkt den Blick auf Orte, an denen jüdisches Leben das Stadtbild während des 19. und 20. Jahrhunderts und bis in die heutige Zeit prägt(e).

Termin: Sonntag, 2. Februar 2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent*in: Jutta Hornung

Start: 67346 Speyer, Am Weidenberg 3, St. Guido Stifts Platz, Synagoge Beith Shalom

Kosten: kostenfrei, um Spenden wird gebeten

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de



Kurs



IT & Kirchenmusik I (Alles rund um Noten)

Der Kurs befasst sich mit IT-basierten Hilfsmitteln in Bezug auf Musiknoten. Angefangen von Tablets, um alle Noten ohne schweres Tragen griffbereit zu haben, bis hin zur Unterstützung durch Notationssoftware oder Scanprogramme, beispielsweise um Noten für Chöre anzupassen oder für Instrumente zu transponieren. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die nötige Hard- und Software, über Dateiformate sowie verfügbare Quellen für digitale Noten (Verlage, Sammlungen usw.). Ebenso wird auf lizenzrechtliche Fragen und Hindernisse eingegangen.

Termin: Samstag, 25. Januar 2025, 14:00 – 16:00 Uhr

Referent*in: Dr. Diethelm Schlegel, Dekanatskantor

Ort: online

Kosten: kostenfrei

Veranstalter: Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Kirchenmusik

Anmeldung: Dr. Diethelm Schlegel, Tel.: 0151/14880140, Mail: diethelm.schlegel@bistum-speyer.de



Studientag

BibelBEGEGNUNGEN in Wort & Bild

Die von Marc Chagall gestalteten Fenster der Stephanskirche in Mainz erzählen bildgewaltig zentrale Ereignisse der Geschichte Gottes mit den Menschen. Manche Akzentsetzung überrascht und ermöglicht einen anderen Blick auf den dahinterstehenden biblischen Text. Sowohl der Gesamteindruck der einzigartigen Fenster als auch die Beschäftigung mit einer der mächtigen Frauen Israels – der Prophetin Debora – werden diesen Studientag prägen, bei dem die Bistümer Limburg, Mainz und Speyer kooperieren.

Termin: Samstag, 25. Januar 2025, 10:15 – 16:00 Uhr

Referent*in: Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt

Dr. Claudia Sticher, Biblische Bildung und bibelpastorale Projekte, Bistum Mainz

Walburga Wintergerst, Bibelbeauftragte, Bibel und Leben, Bistum Speyer

Treffpunkt: 55116 Mainz, Stefansberg, Katholische Pfarrkirche St. Stephan

Kosten: 15,- €

Anmeldung: bis 10. Januar 2025, Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen, Tel.: 06232/102-316, Mail: bibel@bistum-speyer.de



Workshop der Akademie für Frauen



Wie geht Entscheiden in Selbstbestimmung und Vertrauen?

Durch die Vielfalt an Möglichkeiten fühlen sich Menschen auf dem Weg zur Führung und mit Führungsverantwortung im Beruf (und privat) oftmals überfordert. Wie gelingt es, Kopf, Intuition, Gefühl so zu verbinden, dass stimmige Entscheidungen getroffen werden können?

Die christliche Spiritualität bietet ein reichhaltiges Repertoire der Weisheit, um gute Entscheidungen treffen zu können. Gute Entscheidungskompetenz erhöht die eigene Lebenszufriedenheit. Diese wiederum trägt dazu bei, selbstbestimmt und vertrauensvoll entscheiden zu können.

Der Kurs bietet eine kurze Einführung in dieses Repertoire und in psychologische Aspekte von menschlichen Entscheidungen. Mit Impulsen und Übungen wird zur eigenen Reflexion angeregt und die Kompetenz im kreativen Umgang mit Entscheidungen gestärkt.

Termin: Donnerstag, 30. Januar 2025, 9:00 – 12:30 Uhr



Vortrag, Gespräch und ein Glas Wein

Judenverfolgung und Identitätspolitik in der Pfalz am Beispiel des Weinbaus in der Zeit des Nationalsozialismus

Unter dem Postulat der „Volksgemeinschaft“ setzte die nationalsozialistische Ideologie, Propaganda und Politik auf den Ausschluss bis hin zur Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland. Im Grenzland Pfalz, einer wichtigen Weinbauregion im Deutschen Reich, nutzten Gauleiter Josef Bürckel und seine Mitsstreiter das regionale Spezifikum des Weins für ihre Zwecke: Einerseits betrieben sie Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von Juden, die im weiteren Umfeld des Weinbaus tätig waren, und andererseits prägten sie bis in die Gegenwart wirksame pfälzische Gemeinschaftsvorstellungen und Identifikationsorte, so z. B. die Deutsche Weinstraße, die 2025 seit 90 Jahren besteht. Pia Nordblom gibt am Beispiel der Geschichte des Weinbaus in der NS-Zeit Einblicke in die Verbindung der Judenverfolgung und Identitätspolitik in der Pfalz.

Im zweiten Teil des Abends stellt Lukas Krauß bei einem Glas Wein die Initiative #weingegenrassismus (www.weingegenrassismus.de) vor. Mit dieser Initiative engagieren sich Winzer, Weinhändler und Weinliebhaber nicht nur gegen heutigen Rassismus, sondern setzen sich auch für eine angemessene Erinnerungsarbeit an das NS-Erbe des Pfälzer Weinbaus ein.

Termin: Mittwoch, 19. Februar 2025, 19:30 Uhr

Referent*in: Dr. Pia Nordblom, Historikerin, Universität Mainz
Lukas Krauß, Winzer und Initiator von #weingegenrassismus, Lamsheim

Ort: 67346 Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1, Martin-Luther-King-Haus

Kosten: kostenfrei, um Spenden wird gebeten

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de

Leitung: Ulrike Gentner, Stellv. Direktorin Heinrich Pesch Haus – Kath. Akademie Rhein-Neckar, Ludwigshafen

Ort: online

Kosten: 60,- bis 90,- € (nach Selbsteinschätzung)

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Mail: anmeldung@hph.kirche.org



Informationsabend für Eltern, Lehrkräfte und interessierte

Erwachsene

Die „KörperWunderWerkstatt“

Unter dem Leitgedanken „Nur was ich schätze, kann ich schützen“ ist es unser Ziel, Mädchen und Jungen, die am Anfang ihrer Pubertät stehen, dabei zu unterstützen, einen positiven Zugang zu ihren körperlichen Veränderungen zu bekommen. Anschaulich lernen die Mädchen und Jungen (ca. 9–11 Jahre) die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht.

In diesem unterhaltsamen Informationsabend stellen wir Eltern, Lehrkräften und Interessierten anhand einer Fülle von bunten, anschaulichen Materialien, von Symbolen und Vergleichen, die Wunderwerkstatt der Kinder zu Beginn der Pubertät vor und wie gerade in ihrem Körper ein Meisterwerk entsteht! Sie erhalten Anregungen und Ideen für eine veränderte Sichtweise und eine gute Gesprächsbasis zwischen Eltern, Lehrern und Kindern in der spannenden Zeit der Pubertät.

Termin: Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:00 – 20:30 Uhr

Referent*in: Alexandra Dellwo-Monzel, Referentin für Sexualpädagogik
Ort: 67686 Mackenbach, Marktstraße 16, Grundschule Mackenbach
Kosten: kostenfrei, Spende erbeten
Anmeldung: Grundschule Mackenbach, Mail: andreaheintz@gs-mackenbach.bildung-rp.de



Studientag

Ehrenamtsgewinnung – eine Heraus- und „Hinaus“forderung

„Wie gewinnen wir neue Menschen, die bei uns mitmachen wollen und sich einbringen?“ Diese Frage bewegt viele innerhalb (und außerhalb) der Kirche. Der Untertitel „eine Heraus- und Hinaus-Forderung“ deutet schon an, dass sich die Teilnehmenden auf unerwartete Antworten gefasst machen müssen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Sozialraumorientierung wird eine überraschende und dennoch jesuanische Richtung angeboten, die zukunftsfähig ist und macht.

Termin: Samstag, 8. März 2025, 9:30 – 15:30 Uhr

Referent*in: Dr. Maria Lüttringhaus, Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Casemanagement, Essen

Ort: 67346 Speyer, Am Germansberg 60, Pastoralseminar St. German

Kosten: kostenfrei, eine Spende für Mittagsimbiss und Stehkafee wird erbeten

Anmeldung: Pastoralseminar St. German, Tel.: 06232/6030-0, Mail: anmeldung@sankt-german-speyer.de



Seminar

Wertbasierte Lebensplanung:

Das eine tun und das andere lassen.

Sie wollen viel zu viel gleichzeitig und geraten unter Druck, da für alle und alles zu wenig Zeit ist? Sie bekommen den Alltag nicht wirklich strukturiert und verzetteln sich immer wieder in Tätigkeiten, die gerade eigentlich unwichtig sind? Sie können schlecht „Nein“ sagen, weil ja alles sooo interessant ist, und prompt spüren Sie die Grenze? Sie finden keine Lebensbereiche, die für Sie besonders sinn- und wertvoll und in dem Sinn spirituell erscheinen? Wenn Sie sich in solchen oder ähnlichen Fragen wiederfinden, dann dürfte das Seminar was für Sie sein! Ausgehend von existentiellen Grundfragen fördert dieses Seminar den eigenen Selbstwert dadurch, dass eigene Anliegen in Verbindungen mit dem Wert- und Sinnempfinden gut definiert, verknüpft und diskutiert werden, um lebbar zu sein. Gute Selbstorganisation hilft dabei und erfordert aber, dass Sie das eine tun und das andere lassen. Und da beginnt dann manchmal die Herausforderung und zugleich der Neugewinn.

Termin: Freitag, 14. März 2025 – Sonntag, 16. März 2025

Referent*in: Dr. André Böhning, Theologe, Systemischer Therapeut und Supervisor, Wil/Schweiz
Ort: 67434 Neustadt, Waldstr. 145, Kloster Neustadt

Kosten: ca. 200,- bis 350,- € je nach gewählter Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: bis 6. März 2025, Kloster Neustadt, Tel.: 06321/875-0, Mail: info@kloster-neustadt.de



Studientag

Lobpreis-Spiritualität in der geistlichen Begleitung

Viele, vor allem junge Menschen, die geistliche Begleitung suchen, machen für sie wichtige spirituelle Erfahrungen im Kontext von Lobpreismusik, charismatischen Gebetsformen und Gemeinschaften. Sie bringen damit eine Erfahrung mit, die vielen Begleiter*innen wenig vertraut ist. Der Online-Stu-

INFORMATION

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

KEB Bistum Speyer
Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 102-180
Fax 0 62 32 / 102-183
keb@bistum-speyer.de
Leitung: Ingo Faus
Verwaltung: Birgit Bader

KEB Pfalz
Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 102-180
Fax 0 62 32 / 102-183
keb@bistum-speyer.de
Referentin: Sonja Haub
Verwaltung: Birgit Bader

KEB Saarpfalz
Karl-August-Woll-Straße 33
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 9 63 05 16
Fax 0 68 94 / 9 63 05 22
keb-saarpfalz@bistum-speyer.de
Leitung: Gertrud Fickinger
Verwaltung: Ruth Karr

IMPRESSUM

Herausgeber:



Katholische
Erwachsenenbildung
Diözese Speyer

Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:
Ingo Faus

Satz:
Peregrinus GmbH, Speyer

Druck:
Publish Print, Dudenhofen

© 2024



„STAUNE.“ – EINE VIRTUELLE AUSSTELLUNG DER KEB RHEIN- LAND-PFALZ

„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle. Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht wundert, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.“
(Albert Einstein)

Damit Sie Ihrem staunenden Entdecken freien Lauf lassen können, gibt es eine Ausstellung der KEB Rheinland-Pfalz. Unter www.staune.info können Sie durch sechs virtuelle Räume stromern, in denen 18 Exponate platziert sind – Bilder mit begleitenden Texten, Hörstücke und Aktionsvorschläge. Die Exponate laden ein, mit großen Augen und offenem Mund „loszustauen“.

dihtag wird Elemente einer Lobpreis-Spiritualität vorstellen und würdigen, ihre Stärken und Grenzen herausarbeiten, auf notwendige Ergänzungen schauen und Hinweise geben, welche Herausforderungen damit für geistliche Begleitung einhergehen. In „Breakout-Räumen“ werden Gesprächs- und Übungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Termin: Samstag, 15. März 2025, 9:30 – 16:00 Uhr

Referent*in: Paul Metzloff, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Leitung: Dr. Peter Hundertmark, Bistum Speyer
Ulrike Gentner, Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen

Ort: online

Kosten: 10,- €

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus,
Mail: anmeldung@hph.kirche.org



Begegnungstag

Segensorte Begegnungstag – Zwischen Chaos und Kairos

Im März findet der erste Segensorte-Begegnungstag statt, bei dem Bischof Karl-Heinz Wiesenmann und das Team des Pastoralinstituts Bukal ng Tipan von den Philippinen mit dabei sein werden. In Zeiten voller Herausforderungen und Chancen – zwischen Chaos und Kairos – suchen wir gemeinsam nach neuer Inspiration und Perspektiven, wie wir unseren christlichen Auftrag in der Welt lebendig und zeitgemäß gestalten können.

Die Teilnehmer*innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit motivierenden Keynotes und spannenden Workshops, die neue Perspektiven auf die Arbeit in Pfarreien und Gemeinden und anderen Orten von Kirche ermöglichen. Zwischen den Programmpunkten gibt es Momente der Stille und geistliche Impulse, die Raum für Reflexion und Vertiefung bieten.

Geplant sind unter anderem ein Workshop zum Innovationsetat mit Tipps zur Antragstellung und ein Workshop, der sich auf Klimaschutz und spirituelle Angebote konzentriert. Zudem gibt es offene Formate, die Raum für den Austausch und das Teilen guter Erfahrungen bieten.

Alle, die sich für die Gestaltung von Segensorten interessieren oder schon längst damit unterwegs sind, ob Einzelpersonen, Pfarreiräte oder andere Gruppen, sind herzlich eingeladen.

Termin: Samstag, 15. März 2025, 9:30 – 16:30 Uhr

Referent*in: Felix Goldinger und Joachim Lauer,
Stabsstelle Innovation und Transformation
Tanja Rieger, Referat Katechese
Christoph Fuhrbach, Referat Weltkirche
67346 Speyer, Vincenziusstraße 4,
Institut St. Dominikus/Exerzitenhaus

Ort:

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: www.innovation-bistum-speyer.de/segensorte-begegnungstag
Bistum Speyer, Stabsstelle Innovation
und Transformation, Tel.: 06232/102-316,
Mail: innovation@bistum-speyer.de



Workshop

PraxisWERKSTATT

Die PraxisWERKSTATT ist ein Tag, an dem Zeit sein soll

- für persönliche Besinnung und zum Kraft schöpfen aus unserem Glauben,
- zum Entwickeln von praktischen Ideen für die Seniorentreffs,
- für den Austausch aus Ihrer Praxis.

Der inhaltliche Teil widmet sich dem Thema „Erzählcafé“, eine Methode, die zum Zuhören und Erzählen anregt. Durch eine bestimmte Form von Anstößen werden persönliche Erinnerungen wachgerufen, über die sich die Teilnehmer*innen austauschen. Das führt zu sehr lebendigen Gesprächen. Wir wollen nach Wegen suchen, wie diese Methode für unsere Seniorentreffs fruchtbar werden kann. Gabriele Jörges erzählt von ihren Erfahrungen und gibt uns Impulse aus ihrer Praxis.

Termin: Mittwoch, 18. März 2025, 9:30 – 16:00 Uhr

Referent*in: Walburga Wintergerst, Bistum Speyer
Gabriele Jörges, Tann

Ort: 67245 Lamsheim, Hinterstraße 10, Pfarrheim

Kosten: kostenfrei

KIRCHENRAUM – KUNSTGESCHICHTE – THEOLOGIE

»» Was macht eine gotische Kirche zum Himmel auf Erden? Wie wird ein Kirchenraum ein Abbild christlicher Theologie? Und was haben Kirchen mit High-Tech zu tun?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmen sich die Online-Vorträge zu „Kirchenraum – Kunstgeschichte – Theologie“ der KEB im Bistum Speyer in Kooperationen mit dem Bistum Trier. Die folgenden Veranstaltungen setzen eine Reihe fort, die im November 2024 begann. Die Anmeldung und Teilnahme ist für jede Veranstaltung einzeln möglich.



Seminarreihe

Ort: online

Kosten: 15,- € je Termin

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180,
Mail: keb@bistum-speyer.de

Kirchenraum und Kunstwerke:

Christliche Symbolik und Ikonographie der Heiligen

Referent*in: Dr. cand. Justine Duda, Trier

Termin: Montag, 13. Januar 2025, 18:00 – 19:30 Uhr

Kirchenbau, Epoche Gotik:

Die Gotik der Kathedralen – Entstehung und Grundbegriffe

Referent*in: Dr. Michael Friedrich, Trier

Termin: Donnerstag, 16. Januar 2025, 19:00 – 21:10 Uhr

Kirchen im Wandel, Paramente und Farben

Referent*in: Sonja Haub, Speyer

Termin: Donnerstag, 30. Januar 2025, 19:00 – 21:30 Uhr

Reliquien und Wallfahrt:

Formen der Heiligenverehrung im Mittelalter und der Frühen Neuzeit

Referent*in: Dr. Stefan Heinz, Zemmer

Kirchenbau, Epoche Barock:

Kunst, Architektur und Frömmigkeit im Barock

Referent*in: Dr. Jens Fachbach, Trier

Termin: Freitag, 31. Januar 2025, 19:00 – 21:30 Uhr

Kirchenbau, Epoche Historismus:

Die Wiederentdeckung des Mittelalters

Referent*in: Dr. Mario Simmer, Holsthum

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:00 – 21:30 Uhr

Kirchenbau, Epoche Moderne:

Zwischen Jugendstil und High-Tech-Architektur

Referent*in: Dr. Manuel Uder, Trier

Termin: Montag, 17. Februar 2025, 19:00 – 20:45 Uhr

Das Kirchenmanifest und die damit verbundenen Ziele

Referent*in: Prof. Barbara Welzel, Dortmund

Das Kulturkapellen-Projekt im Trierer Land im Kontext der Nutzungserweiterung

Referent*in: Katharina Zey-Wortmann, Trier

Termin: Donnerstag, 13. März 2025, 18:00 – 20:00 Uhr



Anmeldung: bis 1. März 2025, Seniorensorge,
Telefon 06232/102-316,
Mail: pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de

Tagesfahrt

Speyer: Kirchen um den Dom herum

Mit dem Kaiserdom besitzt Speyer einen der gewaltigsten Kirchenbauten des Mittelalters und eine touristische Attraktion ersten Ranges, die dadurch allerdings andere Kunstschatze der Stadt zu überstrahlen droht. Dazu zählen ebenfalls Kirchen, jüngere als der Dom, aber sehr ambitionierte, gerade weil sie sich in der Nachbarschaft des Doms zu behaupten haben. Die Tagesfahrt führt daher gezielt zu diesen Bauten, zur barocken Dreifaltigkeitskirche, der ebenfalls evangelischen neugotischen Gedächtniskirche, zur katholischen Kirche St. Joseph und zur modernen Friedenskirche St. Bernhard. Einen Besuch wollen wir außerdem St. Laurentius in Schifferstadt abtasten, 1928 bis 1929 von Albert Boßlet erbaut und damit eine Schwester der St. Ingberter Hildegardskirche.

Termin: Samstag, 22. März 2025

Referent*in: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker Uni Saarbrücken

Ort: Speyer und Schifferstadt

Kosten: 124,- €, Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen 62,- €

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/96305-16,
Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Vortrag und Gespräch

Der Mächtigen Zähmung: Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen

Wie gelingt es in globaler Hinsicht ein gerechtes Wirtschaftssystem zu etablieren? Mit fairen Löhnen, klimaneutraler (und auch ansonsten umweltschonender) Produktion, Einhaltung von Menschenrechten und der Reduzierung globaler Ungleichheiten. Frank Herrmann plädiert für unterschiedenes politisches Handeln. Auf die Eigenverantwortung von Unternehmen zu setzen, genügt ihm nicht. Zu groß erscheinen ihm die Lücken zwischen Versprechen und Realität. Der Referent wird seine Haltung, dass Konzerne klare Spielregeln brauchen, erläutern und begründen, warum dies im Interesse der großen gesellschaftlichen Mehrheit liegt. Anschließend stellt er sich dem Gespräch mit der Moderatorin und den Teilnehmer*innen.

Termin: Donnerstag, 27. März 2025, 19:30 Uhr

Referent*in: Frank Herrmann, Betriebswirt und Publizist

Moderation: Christine Stuck

Ort: 67346 Speyer, Edith-Stein-Platz 7, Friedrich-Spee-Haus

Kosten: kostenfrei

Veranstalter: Eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung Pfalz und des Speyerer Weltladens

Online-Seminar

Projektmanagement im Ehrenamt

Wie plane ich zielführend mein Projekt? Es gibt eine Menge toller Ideen – aber wie in die Tat umsetzen, insbesondere im Ehrenamt, wenn die Zeit knapp und das finanzielle Budget gering ist. Was ist in der Planung, Durchführung und


online

VORSCHAU

Ausbildungskurs

Seelsorge braucht Gesichter

Im zweiten Halbjahr startet wieder ein Ausbildungskurs für die Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen. Der Kurs wird mehrere Module umfassen und greift verschiedene Themen auf, z. B. Menschen im Alter, Gesprächsführung, Wort-Gottes-Feiern im Altenheim, Umgang mit Sterben und Tod ...

Termin: September 2025 – April 2026

Referent*in: Walburga Wintergerst, Bistum Speyer
Erika Ochs, Bistum Mainz u. a.

Ort: Ludwigshafen, Speyer und online

Kosten: kostenfrei

Hinweis: Bitte fordern Sie den Flyer zum Kurs an bei
senioren@bistum-speyer.de

Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Seniorensorge,
Tel.: 06232/102-316,
Mail: pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de


online

Nachbereitung zu beachten? Welche Fehler sind auf jeden Fall zu vermeiden, damit Projekte im Ehrenamt Erfolg haben? Antworten auf diese Fragen gibt diese Online-Veranstaltung.

Termin: Dienstag, 1. April 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Referent*in: Diakon Andreas Welte, Gemeindeberatung
und Organisationsentwicklung, Speyer

Ort: online

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Pastoralseminar St. German, Tel.: 06232/6030-0,
Mail: anmeldung@sankt-german-speyer.de

Vortrag mit Bildern

Kreuzzeichen: Ursymbol der Menschheit –

Heilszeichen der Christen – Schmuckstück der Popkultur?!

Das Kreuz ist eines der Ursymbole der Menschheit und existiert in einer großen Vielfalt an Darstellungsformen und Deutungen; in der modernen Welt taucht es sogar als Schmuckstück der Popkultur auf. Für die Christen hingegen ist es zu dem zentralen Heils- und Erlösungszeichen geworden. Wie kann ein Leidenswerkzeug zum Heilszeichen werden? Die Referentin gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in Verständnis und Darstellungsformen des Kreuzes und erschließt seinen Symbolgehalt für Menschen von heute.

Termin: Dienstag, 8. April 2025, 19:00 Uhr

Referent*in: Gertrud Fickinger, Theologin, KEB Saarpfalz

Ort: 66386 St. Ingbert-Oberwürzbach, Hauptstraße 85, Unterkirche

Kosten: 3,- €

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/96305-16,
Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Rundreise

Rundreise durch die Klöster und zu den Einrichtungen der Herz-Jesu-Priester in Kamerun

In der Ordensprovinz Kamerun, zu der auch der Tschad gehört, leben 130 Herz-Jesu-Priester in 23 Gemeinschaften. Zwei Mitbrüder, Pater Boris Igor Signe Mouafo SCJ und Pater Colince Michel Fouateu Kamdem SCJ, haben in Freiburg Theologie studiert. Als Priester in ihrer Heimat wurden ihnen inzwischen verantwortungsvolle Aufgaben übertragen. P. Boris wird uns das Land und die Werke der Herz-Jesu-Priester zeigen. Dabei lernen wir die sozialen Einrichtungen und Pfarreien der Herz-Jesu-Priester kennen und erfahren viel über die Hintergründe. Wir nehmen die Erfolge ihrer Arbeit wahr und die Bedürfnisse der Menschen. Wir erleben die größeren Städte und kleine Dörfer. Da die Stationen zum Teil weit entfernt voneinander liegen – und weil die Straßen sehr schlecht ausgebaut sind – werden wir auch viel Zeit unterwegs verbringen. Die durchschnittlichen Temperaturen betragen im Mai zwischen 22 und max. 30° Celsius.

Termin: Montag, 28. April – Mittwoch, 7. Mai 2025

Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ

Ort: Kamerun

Kosten: voraussichtlich 950,- €

Anmeldung: Kloster Neustadt, Mail: gerd.hemken@scj.de

Orgelkundereise

Kleinode der Orgelbaukunst im östlichen Allgäu und in München

Die diesjährige Reise führt uns zu Kirchen und Klöstern im Allgäu und der bayerischen Landeshauptstadt. Dort lernen wir Orgeln unterschiedlichster Größe, Stile und Klanggestalten aus vier Jahrhunderten kennen. Neben der Erläuterung der jeweiligen Besonderheiten wird Christian Brembeck die Orgeln auch zum Klingen bringen und ihre Vielfalt hörbar machen.

Termin: Montag, 21. Juli – Freitag, 25. Juli 2025

Künstlerische

Leitung: Christian Brembeck, Berlin

Reiseleitung: Gertrud Fickinger, KEB Saarpfalz

Ort: Allgäu und München

Hinweis: Bitte fordern Sie den Flyer zur Reise an.

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/96305-16,
Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de